



im Kreis Groß - Gerau e.V.

Jahresbericht 2023

Standort Rüsselsheim

Bauschheim

Berliner Viertel | Eichgrund

Böllenseesiedlung



Auszeit e.V.
Böllenseeplatz 14
65428 Rüsselsheim

Telefon: (0 61 42) 1 55 50
Internet: www.auszeit-ev.de
E-Mail: auszeit@auszeit-ev.de

Kreissparkasse Groß-Gerau:
IBAN: DE57 5085 2553 0010 0060 39
BIC: HELADEF1GRG

Inhaltsverzeichnis

1	Auszeit im Kreis Groß-Gerau e.V.	3
1.1	Auszeit im Kreis Groß-Gerau und in Rüsselsheim	3
1.2	Zielgruppe	3
1.3	Arbeitsschwerpunkte	4
1.4	Arbeitsbereiche	4
2	Das Jahr 2023	6
3	Regelmäßige offene Angebote der Standorte	7
3.1	Auszeit Treff Bauschheim	7
3.2	Kinder- und Jugendtreff Böllenseesiedlung	12
3.3	Kinder- und Jugendtreff Berliner Viertel Eichgrund	22
4	Weitere Angebotsbereiche der Standorte	31
4.1	Coronaaufholprogramm	31
4.2	Ferienprogramm	31
4.3	Übergang Schule/Beruf und Beratung für Jugendliche	32
4.4	Übergreifende Aktionen, Kooperationen und Sportevents	32
5	Danksagung	34
6	Ausblick - Auszeit wird 30 Jahre!	35
7	Statistik	36

1 Auszeit im Kreis Groß-Gerau e.V.

1.1 Auszeit im Kreis Groß-Gerau und in Rüsselsheim

Auszeit arbeitet seit 1994 kreisweit in Rüsselsheim und Riedstadt, später auch in Gernsheim und Groß-Gerau.

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in Rüsselsheim. Der Verein hat hier für drei Standorte als Träger die Verantwortung.



Koordiniert werden die Standorte von einer Geschäftsführung, Frau Andrea Kelm. In den oben genannten Stellen sind deren Arbeitsstunden enthalten, zuzüglich 0,36 Wochenstunden über das Budget Overhead.

Auszeit steht ein ehrenamtlicher Vorstand vor: Corinna Arndt (1. Vorsitzende), Chrisula Varvara, Petra Neumüller und Mostafa Lyazami.

Unser Dank gilt dem gesamten Vorstand für seine dauerhafte, kompetente und intensive Unterstützung.

1.2 Zielgruppe

Unsere Angebote stehen allen Mädchen und Jungen im Alter von 6-21 Jahren in den Quartieren und bei den stadtteilübergreifenden Veranstaltungen aus ganz Rüsselsheim und Umgebung offen. Auch werden Familien und Menschen mit Fluchterfahrungen in den Blick genommen. Im Schwerpunkt widmen wir uns sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen, fördern sie in ihrer Entwicklung, unterstützen sie beim Bewältigen ihrer schwierigen Lebenslagen und bemühen uns um ihre gesellschaftliche Integration.

1.3 Arbeitsschwerpunkte



1.4 Arbeitsbereiche

ARBEITSBEREICHE			
	Bauschheim	Böllenseesiedlung	Berliner Viertel
Betreuung in Jugend-einrichtungen	Auszeit - Treff: 1 Offener-Treff-Termin für Kinder 1 Offener-Treff-Termin für Teenies 1 Offener-Treff-Termin für Jugendl.	Kinder- und Jugendtreff: 6 Offene-Treff-Termine / Woche 1x Mädchentreff	Kinder- und Jugendtreff: 6 Offene-Treff-Termine und 2 feste Gruppenangebote/Woche
Mobile Angebote Sportmobil + Ape	2 x pro Woche ganzjährig Bolzplatz am Chattenring	1 x pro Woche Schulhof Schillerschule 1 x pro Woche Offenes Spieleangebot VFR-Sportplatz Beides ganzjährig	1 x pro Woche Basketballplatz Danziger Anlage (April – Oktober)
Elternarbeit, Förderung der Eltern	Regelmäßiger, guter Austausch	1 x pro Monat Frauenfrühstück 2 x internationaler Frauenkochabend	1 x pro Monat Müttercafe 1 x pro Woche Deutschkurs Deutsch4You für Mütter
Beratung	1x pro Woche Beratung und Bewerbung für Teenies und Jugendliche	2 x pro Woche Teenies und Jugendliche Schwerpunkt Übergang Schule/Beruf	1 x pro Woche Jugendliche Schwerpunkt Übergang Schule/Beruf nach Vereinbarung
Hallenangebote	Pausiert zugunsten Mobile Angebote	1 x pro Woche nachmittags ganzjährig	1 x pro Woche nachmittags und abends
Verankerung im Stadtteil Projektbezogene Arbeit mit Kooperationspartnern Feste/Veranstaltungen	KiZ (OHS, Schulsozialarbeit und Ganztagsangebot), Lesen in Bauschheim, Für Bauschheim e.V., SKG Bauschheim, Deutscher Alpenverein, Ev. Kirche, Bogensportclub Rüsselsheim, Raiffeisen, Ortsbeirat, Kirchgarden Festival Orgateam, Sozialarbeit Gemeinschaftsunterkunft	Nachbarschafts- u. Familienzentrum, Martinsgemeinde, Kinderschutzbund, Gewobau, Nassauische Heimstätte, Bauverein, Schiller- und Friedrich-Ebert- Schule (u. deren Schulsozialarbeit/Betreuungsschulen) Büro f. Integration, Ausländerbeirat, Sozialarbeit Gemeinschaftsunterkunft, Frauenzentrum, VFR Rüsselsheim, Runder Tisch, Lenkungsgruppe Böllensee, Frauenfrühstück, Nachbarschaftsfest	Arbeitskreis Kinder und Jugendliche im BV fördern, Lenkungsgruppe Berliner Viertel Gemeinsam im Quartier, Gewobau, Nassauische Heimstätte, Goetheschule, Wicherngemeinde, SC Opel, Ausländerbeirat, Sozialarbeit Gemeinschaftsunterkunft, Büro für Integration, Kinderschutzbund, Müttercafe Nachbarschaftsfest und Sommernachtskino
Ferienprogramm Sommer	Je 5 Wochen an allen Standorten (keine täglichen Veranstaltungen) Zusätzlich Offene Treffs und mobile Angebote, 2 Freizeiten und Sommernachtskino		
Ferienprogramm Ostern – Herbst – Winter	Je 4 Wochen Bauschheim, Böllenseesiedlung und Berliner Viertel Zusätzlich Offene Treffs und mobile Angebote		
Vernetzung	Arbeitskreise und Fachteams wie z.B. Mädchenarbeitskreis, Team mobil		
Stadtteilübergreifende und projektbezogene Arbeit	Kooperationspartner: Jugendförderung, Amt für Sport und Bewegung, Sportbund, Schule, Büro für Integration, Ganztage, Betreuungsschule, Schulsozialarbeit, AVM, Kompetenzagentur, Kinderschutzbund, Jugendgerichtshilfe, Vereine, Initiativen, vhs, Kirche, NaFaZ Böllensee, Gemeinsam im Quartier BV, freie Träger, Gewobau, Wohnraumhilfe, Nassauische Heimstätte, Bauverein, Ausländerbeirat, Sportjugend Hessen, Sportkreis GG, Gewerbeverein, Rüsselsheimer Volksbank, Kreissparkasse Groß-Gerau		
Groß-Veranstaltungen + Sportevents	Sommernachtskino im Berliner Viertel gemeinsam mit Q19, Rollrausch Skaterevent, Nachbarschaftsfest Böllensee, 2 Teeniefußballturniere, Poolparty für Mädchen im Lachebad, Mädchenaktionstag Großsporthalle		
Politische Gremien	Mitglied im Jugendhilfeausschuss der Stadt Rüsselsheim und des Kreises Groß-Gerau		

2 Das Jahr 2023

Die pädagogische Arbeit von Auszeit wird trotz aller gegenwärtigen Herausforderungen an allen drei Rüsselsheimer Standorten erfolgreich fortgesetzt.

Am Standort Bauschheim ermöglicht die personelle Aufstockung die Verstärkung der Erweiterung der Angebote. Ein wöchentlicher Jugendtreff ist installiert und die alljährliche Freizeit etabliert. Außerdem wird das sehr nachgefragte Ferienprogramm regelhaft um eine Woche verlängert.

Die Besucher*innenzahlen im Kinder- und Teeniebereich am Standort Böllenseesiedlung steigen kontinuierlich an. Hier profitieren wir sehr von der Nutzung der großen Räume im Nachbarschafts- und Familienzentrum. Der Jugendbereich wird seit dem Sommer 2023 beständig wieder aufgebaut.

Die Nachfrage nach Angeboten im Berliner Viertel bleibt in allen Altersgruppen auf sehr hohem Niveau. Hier sowie in den Kindertreffs in der Böllenseesiedlung finden sich regelmäßig zwischen 30 bis 40 Mädchen und Jungen ein und in den Teenietreffs sind es zwischen 20 bis 30 Besucher*innen. Der Jugendtreff im Berliner Viertel wird ebenfalls sehr stark frequentiert.

Die im Jahresbericht 2022 formulierte Einschätzung, dass sich psychische Belastungen und die daraus resultierenden Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen längerfristig manifestieren werden, hat sich im Jahr 2023 bestätigt. Hohe Teilnehmer*innen-Zahlen kombiniert mit steigender Zahl von Besucher*innen mit einem erhöhten Förderbedarf stellen eine hohe Herausforderung für unsere pädagogischen Mitarbeiter*innen dar. Unsere personelle Unterbesetzung, durchschnittlich 30 Wochenstunden seit dem Sommer 2022, kommt erschwerend hinzu. Aktuell kompensiert unser erfahrenes Auszeit-Team die beschriebene Situation durch sehr hohen persönlichen Einsatz und ist sehr bemüht, möglichst wenige Angebote ausfallen zu lassen.



3 Regelmäßige offene Angebote der Standorte

- Angebotszeiten in den Treffs
- Mobile Angebote halb- und ganzjährig
- Angebotszeiten in den Turnhallen

Bei allen drei Angebotsbereichen handelt es sich um regelmäßige, wöchentliche offene Angebote, die sich bewährt und etabliert haben. Die Kinder und Jugendlichen nutzen diese freiwillig und ohne vorherige Anmeldungen. In der Regel ist die Teilnahme kostenlos, lediglich bei besonderen Aktionen werden kleinere Teilnahmebeiträge eingesammelt.

Aufgrund unserer Bedarfsanalysen wird weiterhin unser Fokus auf die Intensivierung von Bewegungsangeboten in den Treffs, aber auch outdoor gelegt.

So werden die Sportmobilangebote in Bauschheim und Böllensee ganzjährig angeboten und die Treffs in der Siedlung und im Berliner Viertel für sportliche Aktivitäten besser ausgestattet. Leider muss ein Teil unserer Hallenangebote wegen Mangel an Personalressourcen reduziert werden.



3.1 Auszeit Treff Bauschheim

AUSZEIT – TREFF BAUSCHHEIM ÖFFNUNGSZEITEN			
Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
15.00 – 17.30 Uhr	15.00 – 17.00 Uhr	15.00 – 16.00 Uhr	15.00 – 17.30 Uhr
Ab 6 Jahre Mobiles Angebot Sportmobil auf dem Bolzplatz Nähe Chattenring	6 - 10 Jahre Kindertreff	Ab 10 Jahre Sprechstunde im Auszeit - Büro	Ab 6 Jahre Mobiles Angebot Sportmobil Bolzplatz Nähe Chattenring
18.00 – 20.30 Uhr		16.00 – 18.30 Uhr	
Ab 14 Jahre Jugendtreff		Ab 10 Jahre Teenietreff	

Manuel Nold ist nun im zweiten Jahr mit einer vollen Stelle für den Standort verantwortlich. Unterstützt wird er wieder von Mario De Luca und Heiko Wambold mit zusammen 6,00 Wochenstunden. Vier nebenamtliche Kräfte komplettieren das pädagogische Team.

Die Ausweitung der Angebote, die erfreulicherweise aufgrund der personellen Aufstockung seit 2022 ermöglicht wurde, findet weiter ihre Fortsetzung und Weiterentwicklung.

Kindertreff

Nachdem der Kindertreff im letzten Jahr wiederbelebt werden kann, hat er sich nun zu einer festen Konstante entwickelt. In Ergänzung zum Ganztagsangebot der Otto-Hahn-Schule OHS besuchen ihn regelmäßig Kinder im Alter zwischen 6 – 10 Jahren und nehmen an dem bewährten, wechselnden Angebot teil. Es wird miteinander gespielt, gebastelt und gekocht, teilweise bringen sie hierzu eigene Rezepte mit. Auch der Schulhof wird bei schönem Wetter regelmäßig genutzt.

Gerade im letzten Jahr gibt es einen Umschwung der Besucher*innen, einige haben die Schule gewechselt und gehen nun auf weiterführende Schulen und sind somit auch in den Teenietreff gewechselt. Viele neue Schüler*innen der OHS sind aber schon auf uns aufmerksam geworden und besuchen uns regelmäßig.

Auffällig ist immer noch, dass die Besucher*innen sehr viel Aufmerksamkeit, klare Strukturen und eine gewisse Anleitung beim Spielen oder sonstigem Angebot benötigen.



Teenietreff

Auch der Teenietreff wird sehr gut besucht, sowohl von Jungen, als auch von Mädchen ab 10 Jahren. Wie schon beschrieben, sind einige Kids aus dem Kindertreff nun in den Teenietreff gewechselt, was den Treff sehr verjüngt und die Altersspanne innerhalb des Treffs vergrößert hat. Dieser Umstand bringt seine Herausforderungen mit sich, da die Interessen der Jüngsten und der Ältesten des Treffs teilweise sehr weit auseinander liegen, wir nur einen Raum zu Verfügung haben und hier allen Bedürfnissen und Wünschen versuchen gerecht zu werden. Bei schönem Wetter entzerrt es sich ein wenig, da wir auch hier den Schulhof mitbenutzen können.

Jugendtreff

Nach der Aufstockung der personellen Ressourcen ist es uns nun möglich, einen Treff speziell für Jugendliche ab 14 Jahren anzubieten, um den etwas Älteren auch einen eigenen Raum zur Verfügung zu stellen. Dieses Angebot hat sich im Laufe der letzten zwei Jahre zu einem festen Treffpunkt einiger Jugendliche entwickelt. Die Beziehungen zu den pädagogisch Mitarbeitenden haben sich gut verfestigt.

Besondere Themen sind hier vor allem partnerschaftliche Beziehungen und Übergang Schule-Beruf. Bei dieser Altersgruppe muss sich das Team besonders um die Teilnahme der Besucher*innen und den Zugewinn neuer Interessent*innen bemühen. Die Lage des Treffs, in einer Grundschule und mit einem zur Verfügung stehenden Raum eher kindgerecht gestaltet, stellt sich nicht wirklich attraktiv für Jugendliche dar. Durch eine gemütliche Sitzecke, mit Stehlampen und LED-Bänder wird von den Mitarbeiter*innen versucht, einen Teil des Raums etwas jugendgerechter zu gestalten.

Trotz dieser geschilderten Umstände stellt der Jugendtreff eine wichtige Anlaufstelle für die Zielgruppe dar. Bei auftauchenden Problemen oder sonstigen Fragen, z. B. zur beruflichen Bildung, haben die Jugendlichen bei Auszeit einen verlässlichen Partner, der sie unterstützt und begleitet.

Mit dem nun möglichen Ausbau der Altersgruppe ist eine kontinuierliche Begleitung vom Kindes- bis zum Jugendalter gewährleistet und der Kontakt muss nicht am Ende des Teeniealters abrupt beendet werden.

Mobiles Angebot Sportmobil

Auch in diesem Jahr findet das Mobile Angebot zweimal wöchentlich ganzjährig am Bolzplatz nahe Chattenring an der Gemeinschaftsunterkunft statt, nur bei regnerischem, kalten Wetter wird der Treff als Ausweichmöglichkeit genommen. Das Angebot richtet sich an alle ab sechs Jahre. Aufgrund der Ausweitung des mobilen Angebots pausieren das Hallenangebot und die Schul-AG. Letztere wird im Laufe des kommenden Jahres wiederbelebt.



Der Standort auf dem Bolzplatz hat sich bewährt. Er bietet einen großen Platz, viele Möglichkeiten zum Toben, Kartfahren und Ballspielen. Es ist schön zu sehen, wie sich der Kontakt zu den jungen Bewohner*innen der Gemeinschaftsunterkunft positiv entwickelt. Das führt auch dazu, dass viele nun auch die Treffangebote nutzen. Neben den Bewegungsangeboten wird hier über die Zeit auch eine Art "Outdoor-Treff" geschaffen. Eine Zeltgarnitur und verschiedene Gesellschaftsspiele laden zum Zusammensitzen und gemeinsamen Spielen ein. Und die Holzhütte dient uns als "Treff im Treff". Zum Ende des Jahres 2023 - ab den Herbstferien - pausieren die mobilen Angebote aufgrund längerer Erkrankung des Personals.

Freizeitangebot nach Heidelberg

In den Osterferien findet wieder eine Freizeit statt. Nach dem großen Erfolg im Jahr zuvor und der großen Anfrage nach Wiederholung, sind wir im diesem Jahr nach Heidelberg gefahren. Zwölf Jungen und Mädchen aus Bauschheim reisen mit uns, einige waren auch im Jahr zuvor schon in Köln dabei.

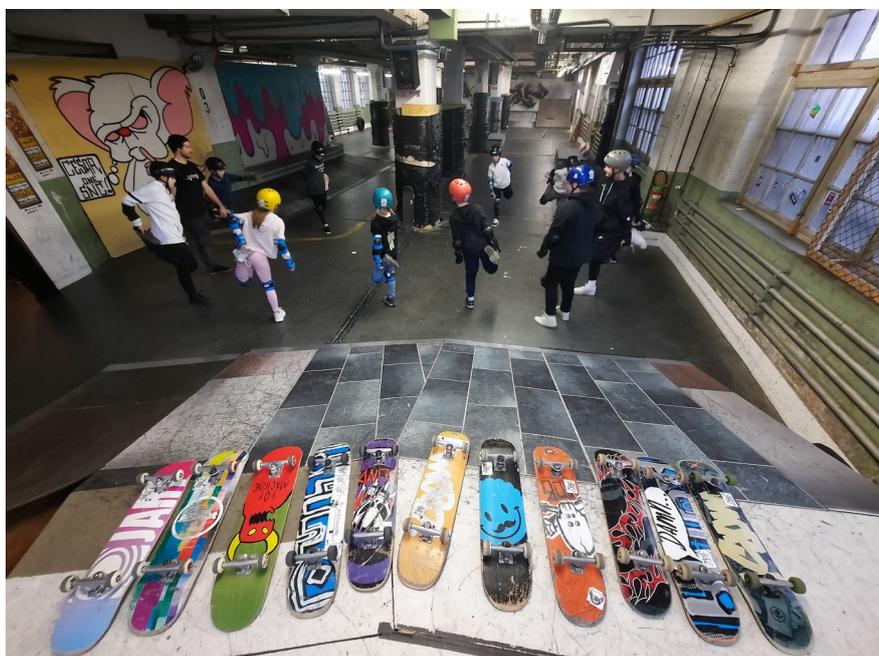
Auf der Freizeit lernt man die Zielgruppe ganz anders kennen. Auch untereinander entstehen Nähe und Freundschaften. Man kann sich viel intensiver mit ihnen unterhalten und wächst als Gruppe zusammen, sogar, wenn man sich vorher nicht kannte. Alle sind wieder begeistert und fragen seitdem immer wieder, wann die nächste Freizeit stattfinden wird.

Verankerung im Stadtteil und projektbezogene Arbeit mit und ohne Kooperationspartner

Dient unser kleiner Treff insbesondere für die Teenies und Jugendlichen als wichtige Anlaufstelle, bemühen wir uns darüber hinaus flankierend außerhalb der Räume im Stadtteil aktiv zu werden. Zum einen mit partizipativ gestalteten Veranstaltungen von und für unsere Zielgruppen in Eigenregie oder in Kooperation mit Partnern. Oder wir nehmen an großen Veranstaltungen, wie dem Weihnachtsmarkt teil und bereichern diese mit unseren Angeboten. Wir setzen uns für die Interessen unserer Jugendlichen, Kinder und auch deren Eltern ein. Auszeit ist ein Teil von Bauschheim und dort sehr präsent.

Skateworkshop

Zum ersten Mal findet Anfang des Jahres ein Skateworkshop gemeinsam mit B'skateboarding Rüsselsheim a.M. e.V. im Rollwerk in Rüsselsheim statt. Hier haben 13 mutige junge Mädchen und Jungen im Alter von 8 – 14 Jahren teilgenommen, überwiegend mit wenig Erfahrung im Skateboard-Fahren.



Erfahrene Skater des Vereins haben ihnen Schritt für Schritt die ersten Übungen und den Umgang mit dem Skateboard beigebracht. Zunächst wird sich aufgewärmt und gedehnt, um mögliche Verletzungen zu vermeiden. Im Anschluss werden die ersten einfachen Übungen den Kids, ausgestattet mit Helm und Schützer, nähergebracht. Sicheres Stehen, sicheres Auf- und Absteigen und dann auch die ersten Rollversuche. Gegen Ende haben sich sogar die meisten schon getraut eine Rampe herunter zu fahren.

Die Kooperation zwischen unseren Vereinen besteht seit vielen Jahren im Rahmen des Skateevents Rollrausch. Sie soll nun auch im Bereich von Workshops fortgeführt werden. Weitere Anfänger- und Aufbaukurse, sowohl in der Skatehalle Rollwerk, als auch auf dem Outdoor-Skateplatz sind geplant.

Kino im Bürgerhaus

Gemeinsam mit dem Verein Für Bauschheim e.V., der das Bürgerhaus in Bauschheim betreibt, findet in diesem Jahr zum ersten Mal ein Kino im Bürgerhaus statt. Nachdem alle rechtlichen Fragen und Lizenzvoraussetzungen geklärt sind, kann der Film "Ready Player One" gezeigt werden. Durch seine verschiedenen Veranstaltungen und Public Viewings ist der Verein technisch sehr gut ausgestattet und es gelingt richtige Kinoatmosphäre zu schaffen. Das Popcorn darf natürlich auch nicht fehlen und die Getränkefirma Steinbrecher spendete die kalten Getränke für diesen Tag. So können Jugendliche aber auch Erwachsene im Bürgerhaus den Film genießen. Eine abschließende Umfrage ergibt durchweg positives Feedback. Auch dieses Ereignis soll in Zukunft regelmäßig wiederholt werden.

Weihnachtsmarkt

Wie in jedem Jahr sind wir auch wieder an zwei Tagen mit unserem Bastel- und Spielezelt beim Weihnachtsmarkt in Bauschheim dabei. Viele jüngere Besucher*innen besuchen uns, um auch hier ihrer Kreativität bei Weihnachtskarten basteln oder Kekshaus gestalten freien Lauf zu lassen. Eine schöne Gelegenheit, um gemeinsam Zeit zu verbringen und schöne Erinnerungsstücke zu schaffen. Zusätzlich zu den Bastelangeboten können diesmal auch Gesellschaftsspiele gespielt werden, für diejenigen, die nicht basteln wollen.

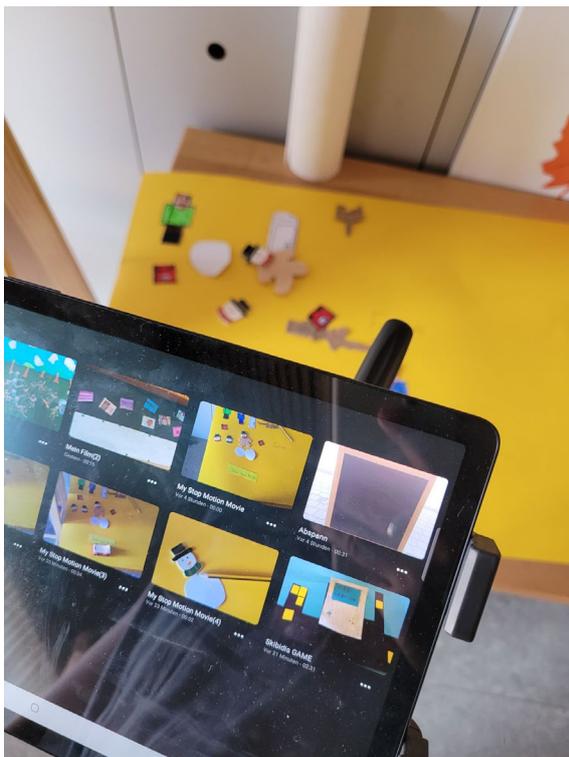
Kooperation mit der Otto-Hahn-Schule

Die Zusammenarbeit mit der Grundschule wird weiterhin gepflegt. Im kommenden Jahr soll die Auszeit-AG wiederbelebt werden. Alle zwei Jahre beteiligen wir uns mit einem Angebot an der Projektwoche.



Projektwoche Otto-Hahn-Schule

In diesem Jahr findet wieder die Projektwoche statt. Dieses Mal gibt es keine thematische Vorgabe und die zwölf angemeldeten Kids können ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Wie auch schon in der Vergangenheit haben wir uns dem Thema Stop Motion gewidmet und den Teilnehmer*innen die Möglichkeit gegeben, ihre eigenen animierten Kurzfilme zu erstellen, indem sie Bild für Bild einzelne Bewegungen mit Figuren und anderen Objekten aufnehmen. Ausgestattet mit Tablets, der Stop Motion App, selbstgestalteten Hintergründen und Figuren lernen sie Schritt für Schritt die Technik des Stop Motions. Zuvor werden Geschichten ausgedacht und kleine Drehbücher geschrieben. Am Ende der Woche können alle Gruppen ihre Meisterwerke den interessierten Besucher*innen präsentieren. Stop Motion ist eine tolle Möglichkeit, Kreativität, Gruppenarbeit und den technischen Umgang zu erlernen und zu fördern. Das macht gleichzeitig eine Menge Spaß und kommt recht schnell zu den ersten Ergebnissen und Erfolgen.



3.2 Kinder- und Jugendtreff Böllenseesiedlung

KINDER- UND JUGENDTREFF BÖLLENSEESIEDLUNG ÖFFNUNGSZEITEN				
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
14.00 – 16.00 Uhr	15.00 – 17.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr	15.00 – 17.00 Uhr	10.00 – 12.00 Uhr
Kinder 6 - 10 Jahre	Für alle	Kinder 6 – 10 Jahre	Für alle	
Aktionen mit dem Sportmobil oder Kindertreff	Spiel und Sport VfR-Sportplatz	Kindertreff	Spiel und Sport VfR-Sportplatz	Frauenfrühstück jeden letzten Freitag im Monat
16.30 – 18.30 Uhr	15.00 – 17.00 Uhr	16.30 – 18.30 Uhr	15.00 – 17.00 Uhr	13.00 – 14.30 Uhr
Teenies 10-14 Jahre	Mädchen ab 12 Jahre	Teenies 10-14 Jahre	Kinder 6 – 10 Jahre	Teenies 10 – 14 Jahre
Teenietreff	Girls - Talk	Teenietreff	Spiele – Spaß Turnhalle Schillerschule	Sprechzeit für Teenies Wir haben ein offenes Ohr für Euch
	17.00 – 18.30 Uhr		17.30 – 20.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
	Sprechzeit für Teenies und Jugendliche		Jugendliche ab 14 Jahre	Kinder 6 – 10 Jahre
	Beratung-Bewerbung		Jugendtreff	Kindertreff
	18.30 – 21.00 Uhr		20.00 – 21.30 Uhr	
	Jugendliche ab 14 Jahre		Jugendliche ab 14 Jahre	
	Jugendtreff		Jugendfußball Turnhalle Schillerschule	

Für den Standort Böllenseesiedlung ist Frederike Zepp seit 9 Jahren hauptverantwortlich. Komplettiert wird das Team durch Sultan Aydin und Yasmin Rahou. Die Wochenstunden der Pädagog*innen betragen zwischen einer Vollzeitstelle und 5,00 Wochenstunden.

Das hauptamtliche Team wird von 6 nebenamtlichen pädagogischen Kräften unterstützt.

Kindertreff

Unser Angebot hat sich bei den Kindern immer mehr herumgesprochen und diese fühlen sich offensichtlich bei uns sehr wohl. Ebenso freuen sich auch viele Eltern über unser Angebot. Einige sind sehr dankbar für jegliche entlastende Betreuungszeit. Manch einem müssen unsere Mitarbeiterinnen erklären, dass wir keine Kita oder Betreuungsschule sind, es also z.B. kein Essen gibt und wir nach einem offenen Konzept verfahren.



So verzeichnet unser Kindertreff eine beeindruckende Besucherzahl von durchschnittlich 30-40 Kindern im Alter von 6-10 Jahren pro Treffangebot, wobei die Geschlechterverteilung nahezu ausgeglichen ist.

Allein diese große Anzahl an Kindern stellt eine hohe Anforderung an unser Team. Vermehrt besuchen uns Kinder, die besondere Zuwendung benötigen, weil sie entwicklungsverzögert oder verhaltensauffällig sind. Diese Situation erfordert eine ausreichende personelle Besetzung, die wir aufgrund von teilweiser Unterbesetzung nicht immer zur Verfügung haben. Mittels besonderem Engagement versuchen

die Pädagog*innen dies zu kompensieren. Die intensive Beziehungsarbeit bewirkt, dass sie für die Kinder zu wichtigen, vertrauten Bezugspersonen werden.

Der Kindertreff bietet den Kindern einen Ort, um sich zu treffen, neue Freundschaften zu schließen und sich zu verabreden. Dabei bilden sich sowohl homogene als auch heterogene Gruppen, die eine vielfältige soziale Interaktion ermöglichen. Die Stärkung des Selbstwertgefühls und die Förderung der sozialen Kompetenzen stehen im Mittelpunkt unserer Aktivitäten.

Unsere abwechslungsreichen Aktivitäten wie Bastelarbeiten, Werken, Kochen, Backen und Brettspiele bieten den Kindern die Möglichkeit, ihre Kreativität zu entfalten und neue Fertigkeiten zu erlernen. Diese Aktivitäten fördern nicht nur die sozialen Fähigkeiten, sondern verbessern auch die Fein- und Grobmotorik der Kinder.

Anfangs sind die Kinder sehr stark auf die Mitarbeitenden fixiert. Unser Ziel ist es, sie dazu zu befähigen, eine eigene Identifikation mit dem Kindertreff zu entwickeln und das soziale Miteinander mit Gleichaltrigen möglichst selbstständig einzuüben. Wir freuen uns über hier errungene Erfolge.

So sind mittlerweile die Spiele, welche die Kinder selbstständig spielen können, darunter Brettspiele, Kartenspiele und die neuesten kindergerechten Videospiele auf der PlayStation und Nintendo Switch, wobei "Just Dance" die Bewegung der Kinder anregt, besonders beliebt. Im Freien genießen die Kinder gemeinsame Spiele wie Fangen und Springen auf dem Bodentrampolin.

Wir sind gespannt auf das kommende Jahr in dem wir weiterhin interessante und vielfältige Angebote für die Kinder bereitstellen, um ihre Entwicklung und ihr Wohlbefinden zu fördern.

Teenietreff

Der Teenietreff richtet sich an Teenies im Alter von 10-14 Jahren und findet zweimal wöchentlich für jeweils zwei Stunden statt. Uns besuchen unterschiedliche Besuchergruppen. Vor allem Jungen nutzen den Treff. Eine treue Stammgruppe von 20-25 Besuchern finden sich regelmäßig ein.

Der Teenietreff fungiert als beliebter Treffpunkt, um sich mit Freunden, Klassenkameraden und Nachbarn zu treffen, zu entspannen und gemeinsam ihre Freizeit zu gestalten. Zu den bevorzugten Aktivitäten zählen Tischkicker, Brettspiele, Kartenspiele und das Spielen von PlayStation FIFA. Durch gemeinsame Koch- und Backaktionen wird die Gemeinschaft gestärkt und die sozialen Kompetenzen der Teenies gefördert, da sie beim Kochen gut zusammenarbeiten "müssen" und dann genüsslich speisen.

Manch ein Besucher steht unter Druck und verfügt über einen Überschuss an Energie, weshalb sie auch gerne den Außenbereich nutzen, um sich auf dem Bodentrampolin auszutoben. Sie hängen auch draußen mit anderen ab, hören Musik und albern miteinander herum.

Die Mitarbeiter*innen sind vertraute Ansprechpartner*innen, mit denen die Besucher*innen ihre Anliegen wie schulische Probleme oder andere Sorgen teilen können. Auch bei Hausaufgaben versuchen sie den Schüler*innen zu helfen und im Bereich Orientierung für zukünftige Ausbildungs- oder Praktikumswege wirken sie unterstützend.

Der Treff hat sich mittlerweile bei den Teenies als fester Bestandteil des Freizeitprogrammes etabliert und bietet eine Eltern freie Zone, die eine Auszeit vom Alltagsstress ermöglicht und als entspannter Rückzugsort dient.

Gleichwohl stehen noch räumliche Veränderungen an. Der Prozess, mehr Bewegungsmöglichkeiten vorzuhalten, wird fortgesetzt und die Räume sollen gemeinsam mit den Teenies noch jugendgerechter, gemütlicher - weg von der Kitaoptik - gestaltet werden. Im kommenden Jahr wechseln die älteren Teenies zu den Jugendlichen und wir werden uns weiterhin verstärkt darum bemühen, dass Mädchen den Zugang zu diesem Angebot finden und sich hier auch wohlfühlen.



Girl's Talk / Mädchentreff

Zusätzlich zu unseren offenen Angeboten widmen wir uns geschlechterspezifischer Arbeit. Immer dienstags von 15-17 Uhr kommen Mädchen ab 10 Jahren zu unserem Mädchenangebot Girl's Talk. Entstanden in der Coronazeit, als aufgrund von Lockdowns und Abstandsregeln ein reales Treffen nicht möglich war, trafen wir uns mit den Mädchen in der digitalen Welt, um zu quatschen und ihre Belange nicht aus den Augen zu verlieren. Daher dieser Name für unseren Mädchentreff. Eine Gruppe von Mädchen aus der Siedlung trifft sich nun regelmäßig um gemeinsam zu basteln, zu reden, Musik zu hören oder auch etwas Cooles in der Küche auszuprobieren. Sie spielen allerdings auch sehr gerne fangen oder verstecken und nutzen dafür unseren Außenbereich, die Flure und den Vorplatz. Die Mädchen sind Chefinnen des Auszeittreffs zu dieser Zeit und genießen es sichtlich, das Programm nach ihren Vorstellungen zu gestalten. Unsere Mädchen nehmen natürlich auch an den großen Mädchenaktionen, die wir gemeinsam mit der Jugendförderung bzw. dem Mädchenarbeitskreis organisieren, teil. So sind wir beim Mädchenaktionstag in der Großsporthalle, wo Mädchen zahlreiche Sportarten ausprobieren können, und der super erfolgreichen Poolparty für Mädchen im Lachebad dabei.

Beide Angebotsbereiche, regelmäßige Gruppenangebote oder Highlights, stellen die Mädchen in den Fokus und stärken sie, fördern ihre Persönlichkeit und ihr Selbstbewusstsein.

Jugendtreff

Nach einem Vorfall Ende 2022, bei dem es rund um unseren Treff zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei Gruppen von Jugendlichen kam, bleibt unser Jugendtreff am Jahresanfang aus Sicherheitsgründen für einige Zeit geschlossen. Der Konflikt beruhigt sich über Monate nicht und auf Empfehlung der Polizei lassen wir den Treff im gewohnten Rahmen etwas pausieren.

Stattdessen sind wir von nun an für einige Monate zu festen Gesprächszeiten im Büro anzutreffen und zudem zu den ursprünglichen Treffzeiten aufsuchend in der Siedlung unterwegs, um mit unseren Besuchern in Kontakt zu bleiben. Wir treffen auch eine Vielzahl an ehemaligen Besuchern, Eltern, Kinder und Nachbarn. Langweilig wird es nie, immer gibt es etwas zu besprechen. Diese aufsuchende Tätigkeit in den Abendstunden verschafft uns aber vor allem einen regen Austausch mit unserer Zielgruppe und auch mit den aufgrund der Vorfälle 'ausgeschlossenen' Jugendlichen. Die an den Auseinandersetzungen beteiligten Gruppen erhielten von Vorstandseite ein einjähriges Hausverbot.

Im Verlauf des Jahres weiten wir unseren Teeniebereich auf den Donnerstag aus, um dem Bedarf gerecht zu werden und die uns zur Verfügung stehenden Treffzeiten bestmöglich zu nutzen.

Nachdem wir im Sommer den Betrieb im Jugendtreff wieder aufgenommen haben, etabliert sich eine kleine Gruppe an regelmäßigen Besuchern um die 16 Jahre. Es ist eine Freundesclique und ihr Interesse liegt ganz klar bei gemeinsamen Koch- und Backaktionen mit uns Betreuenden. Auch Ratespiele wie Stadt, Land, Fluss oder auch Ligretto unter Anleitung eines Betreuers sind hoch im Kurs. Die Anschaffung eines Standboxsacks für den Jugendtreff war eine super Investition. Die Kids und Jugendlichen toben sich aus, lassen Dampf ab und betätigen sich sportlich. Nach einiger Zeit wird zur großen Freude der Jungs auch das späte Hallenangebot im Anschluss an die Treffzeit wieder aufgenommen. Die Jugendlichen spielen dort in der Regel Fußball.

Im nächsten Schritt sollen im kommenden Jahr die älteren Teenies in den Jugendtreff integriert werden. Mittelfristig soll auch die männliche Dominanz aufgebrochen werden. Sporadisch besuchen zwar auch Mädchen den Treff, aber es muss noch besser dafür gesorgt werden, dass auch sie sich hier wohl fühlen.

Mobile Angebote

Sportmobil

Unser Spomo ist fast genauso alt wie Auszeit selbst. Ein bunter Bus voller Spielgeräte und Fahrzeuge tuckert durch die Böllenseesiedlung. Wir fahren mit diesem vollgepackten Sportmobil jeden Montag auf den Schulhof der Schillerschule. Die Kinder der Siedlung kommen zwischen 14 und 16 Uhr auf den Schulhof, um sich an der frischen Luft mit ihren Freunden zu treffen und sich zu bewegen. Inliner, Karts und Roller liefern sich zwei Stunden lang Wettrennen. Auch Bälle, Pfeil und Bogen und Hüpfseile sind im Einsatz, wenn wir unser mobiles Angebot starten.



Meistens kommen die Kinder aus der Schulbetreuung noch dazu und unsere Fahrzeuge sind im Dauereinsatz. Wir Betreuer*innen sorgen für einen reibungslosen Ablauf und regeln den Verkehr.

Dieses Angebot steht in langer Auszeittradition und solche

sportpädagogischen Aktionen sind Kerngebiet unserer Arbeit. Die aktuelle Situation bestätigt diesen Arbeitsansatz mehr denn je.

Fußball auf dem Sportplatz des VfR Rüsselsheim

Weiterhin ist unser wöchentliches Angebot auf dem Sportplatz des VfR sehr nachgefragt. Es findet sich regelmäßig eine größere Gruppe von Jungen im Alter zwischen 6 und 15 Jahren dort ein. Meistens wird nach einem kurzen Aufwärmprogramm gekickt. Die Altersspanne ist recht hoch und das fußballerische Niveau ebenfalls sehr unterschiedlich. Häufig sind die Betreuer*innen gefordert, vermittelnd einzuwirken, weshalb wir uns immer bemühen, die Betreuung zu zweit zu organisieren. Aber die Jungs lieben es, einfach auf dem tollen Platz mit ihren Kumpels zu spielen. Vielen Dank an den VfR für die kostenlose Bereitstellung.

Spiele-Spaß in der Turnhalle der Schillerschule

Immer donnerstags ist Hallenzeit. Das Spielen in der Halle und die Benutzung einiger Spiel- und Sportgeräte außerhalb des Schulalltags bedeutet einen besonderen Spaß für die Kinder zwischen 6 und 10 Jahren. Um die 20 Kinder besuchen uns hier regelmäßig und es ist schön zu sehen, wie sehr es sie freut, sich hier richtig auszupeinern. Sie können es nicht erwarten, loszurennen, zu klettern oder auf den Matten zu toben. Wir haben zu Beginn der Stunde oft



eine Freispielzeit mit aufgebauten Stationen und einer prall gefüllten Tasche mit Wurf- und Spielgeräten, an der sich die Kids bedienen und alles nach Herzenslust miteinander ausprobieren können. Oft wird Fußball gespielt und die Rollbretter der Schule benutzt, aber auch die diversen Schläger und Bälle ausprobiert. Die Sprossenwände

hochzuklettern und auf die weichen Mattenböden herunterzuspringen ist auch ein besonderer Spaß.

Ab einem gewissen Zeitpunkt kommen wir dann im Sitzkreis zusammen, machen eine kleine Willkommensrunde und leiten die ersten gemeinsamen Spiele an. Häufig beginnen wir mit Fangspielen und je nach Teilnehmendenzahl wird später Gefängnisball oder Völkerball zum meistgewünschten Spiel. Zombieball und auch der neueste Schrei das ‚Corona-Spiel‘ darf an keinem Donnerstag fehlen.



Die Gruppe ist geschlechtermäßig ausgeglichen, aber leider altersmäßig sehr heterogen. Die Anforderungen an uns Betreuenden sind also hoch. Wir müssen neben Animator, Schiedsrichter und Lehrer sein, auch häufig trösten, erklären und Schuhe binden. Fairness, Teamgeist und weitere Werte zu fördern hat oberste Priorität für uns hier sowie in allen anderen Gruppenangeboten.

Elternarbeit, Unterstützung von Familien

Auszeit nimmt neben seiner Kernaufgabe, der Förderung der Kinder und Jugendlichen, schon immer die Familien unserer Klientel in den Blick. Hierbei setzen die Mitarbeiter*innen hauptsächlich bei den Müttern an.

Frauenfrühstück

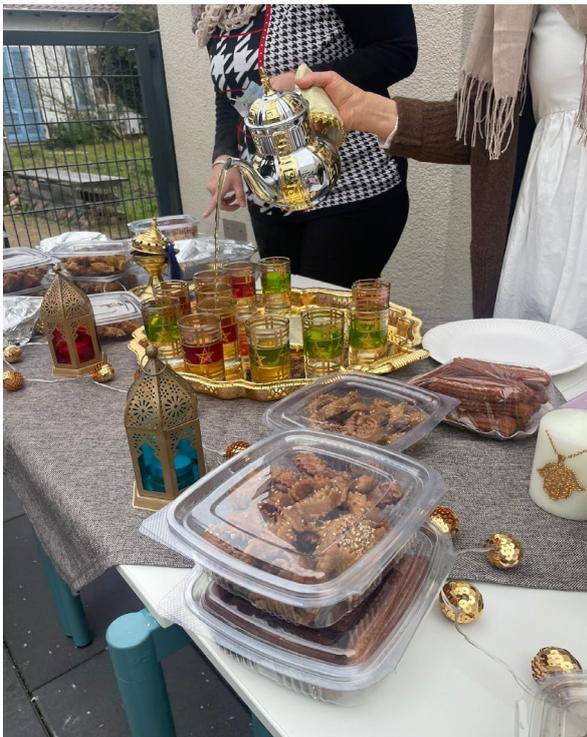
Das Frauenfrühstück ist mittlerweile zu einer wundervollen und sich gegenseitig unterstützenden Gemeinschaft geworden. Es treffen sich Mütter verschiedener Nationalitäten, um sich auszutauschen und voneinander zu profitieren. Es ist besonders wertvoll, dass sie Probleme wie z.B. bei der Kindererziehung, schulischen Angelegenheiten und alltäglichen Sorgen sich von der Seele zu reden und untereinander Tipps geben zu können.

Das Frauenfrühstück bietet aber auch Gelegenheit für die Mitarbeiter*innen, um über die Treffs zu berichten, den Frauen Hintergrundfragen zu ihren Kindern zu stellen und sich über neue Entwicklungen auszutauschen. Es dient als Plattform, um Informationen zu teilen und lässt die Frauen am gesellschaftlichen Leben teilhaben.

Die Tatsache, dass sie sich mitfühlend und solidarisch zu Notleidenden zeigen und auch Auszeit unterstützen, in dem sie gemeinsam an Veranstaltungen wie dem Nachbarschaftsfest teilnehmen, zeigt eine starke Gemeinschaft und den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe. Die Initiative zur Unterstützung bei Spendenaktionen, wie nach dem

Erdbeben in der Türkei und Marokko, sowie die Spendenaktionen für den Kinderschutzbund zeigen, dass sie nicht nur füreinander da sind, sondern auch soziale Verantwortung übernehmen.

Die gemeinsamen Aktivitäten wie Plätzchenbacken zu Weihnachten und die Spendenaktionen fördern nicht nur die Zusammengehörigkeit, sondern zeigen auch, wie viel Gutes gemeinsam erreicht werden kann. Es scheint, als sei eine echte Hand-in-Hand-Gemeinschaft entstanden, die füreinander da ist und sich gegenseitig unterstützt. Das ist wirklich inspirierend und lobenswert. Diese Gemeinschaft hat eine Vorbildfunktion und allgemein eine positive Auswirkung auf das Zusammenleben auch von Kindern und Jugendlichen in ihrem Sozialraum.



Verankerung im Stadtteil und projektbezogene Arbeit mit und ohne Kooperationspartner

Lenkungsgruppe Böllensee

Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung in Rüsselsheim und speziell in der Siedlung sind Vernetzungen vor Ort von großer Bedeutung, um Kooperationen zu fördern und Antworten auf Herausforderungen zu finden. Die Lenkungsgruppe ist ein gutes Beispiel einer erfolgreichen Netzwerkarbeit im Stadtteil. Die Lenkungsgruppe besteht aus Vertreter*innen aller relevanten Institutionen der Siedlung, Auch die gewobau und das Büro für Integration sind hier beteiligt. Die Gruppe trifft sich regelmäßig 3–4-mal im Jahr. Die Treffen dienen vorwiegend zum Austausch über die aktuelle Situation im Quartier und in den Institutionen selbst.

Insbesondere die mehrfach vorgekommenen Auseinandersetzungen zwischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen zweier Gruppen sowie von stattgefundenen kriminellen Übergriffen im Stadtteil stimmen sorgenvoll. Es muss weiterhin gemeinsam daran gearbeitet werden, wie man diesen negativen Entwicklungen begegnet.

Alle Institutionen klagen jedoch über personelle Ressourcenknappheit. Zum Beispiel verfügt die Koordinatorin des Nachbarschafts- und Familienzentrums lediglich über 10 Wochenstunden. Dies alles begrenzt die Möglichkeiten über die Bewältigung der eigenen Aufgaben hinaus aktiv zu werden. Insofern werden auch keine größeren gemeinsamen Veranstaltungen organisiert, ausgenommen natürlich das Nachbarschaftsfest.

Nachbarschaftsfest Böllensee

Dieses traditionelle Stadtteilfest wird seit über 20 Jahren, initiiert von Auszeit, mit Hilfe vieler Kooperationspartner durchgeführt: Auszeit, Gewobau, Bauverein AG, Nassauische Heimstätte, Kita Am Ehlenberg, Kita Martinsgemeinde, ev. Martinsgemeinde, Ausländerbeirat, Büro für Integration, Schillerschule, Kinderschutzbund, VfR Rüsselsheim, Carré Mobility und das NaFaZ stellen jedes Jahr ein tolles Programm für Klein und Groß zusammen.

Rund um den Böllenseeplatz gibt es Stationen, an denen gespielt und geschlemmt werden kann. Mit Musik, kalten Getränken, Kaffee, Kuchen und Würstchen vom Grill wird unser Fest zu einer sehr geselligen Aktion. Es ist sehr gut besucht und das Bungee-Running, die Hüpfburg aber auch das Kinderschminken und Airbrush sind in diesem Jahr die Zuschauermagneten. Aber auch die vielen anderen Attraktionen wie der Speedkick oder auch die Airtrackbahn und das Kinderkarussell sorgen für sehr viel Freude bei den Kindern der Siedlung. Und wem das alles zu viel ist, der kann sich beim Kinderschutzbund in die eingerichtete Ruhezone zurückziehen und entspannen.





Wir haben wieder den Platz vor dem neugebauten Nachbarschafts- und Familienzentrum mitgenutzt und die Straße zwischen dem Gebäude und dem Böllenseeplatz sperren lassen. So haben wir viele Gestaltungsmöglichkeiten für den Aufbau des Festes und das Nachbarschafts- und Familienzentrum kann standesgemäß in Szene gesetzt werden.

Der Zulauf zu dem Fest steigt stetig, wir schätzen, dass ca. 280 Besucher*innen im Durchlauf mitgefeiert haben.

In diesem Jahr entscheiden wir uns, die Spenden den Erdbebenopfern in Marokko zukommen zu lassen. Die mehr als beachtliche Summe von 1.800 € steht am Ende zu Buche, was alle Mitwirkenden freut.

Das Fest ist auch eine gute Gelegenheit, um die Arbeit der mitwirkenden Kooperationspartner kennenzulernen und ins Gespräch mit der Bewohnerschaft zu kommen.

Kooperation mit der Schillerschule

Selbstverteidigungskurs für Mädchen in der Projektwoche

Seit dem Start von Auszeit in der Böllenseesiedlung kooperieren wir mit der Schillerschule, beispielsweise bei unseren mobilen Angeboten auf deren Schulhof. In diesem Jahr wird die Zusammenarbeit erweitert. Wir bieten erstmals einen Workshop im Rahmen der Projektwoche an.

Es finden sich 8 Teilnehmerinnen für unseren Kurs in unseren Räumen im Nachbarschafts- und Familienzentrum ein. Einigen ist unser Treff schon bekannt, andere lernen ihn und unsere Mitarbeiterinnen auf diese Weise kennen.

Angeleitet wird die Woche von Mine Sahin, die über eine Trainerinnenlizenz verfügt und auch regelmäßig bei unserem Angebot Girl's Talk mitwirkt. Es werden viele Techniken vermittelt, Tipps für Verhaltensweisen im öffentlichen Raum gegeben, falls sie sich bedroht fühlen und immer und immer wieder Selbstvertrauen aufgebaut. Eine Schreübung wird so erfolgreich vollzogen, dass sich sogar die Nachbarn beschwerten.

Die Mädchen gehen wirklich gestärkt aus diesem Projekt und manche haben hierüber den Weg zu unseren Treffangeboten gefunden.



3.3 Kinder- und Jugendtreff Berliner Viertel | Eichgrund

KINDER- UND JUGENDTREFF BERLINER VIERTEL EICHGRUND ÖFFNUNGSZEITEN			
Montag	Dienstag	Mittwoch	Freitag
14.00 – 16.00 Uhr	14.30 – 15.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr	Nach Vereinbarung
Kinder 6 - 9 Jahre		Kinder 6 – 10 Jahre	Jugendliche
Kindertreff	AG für Schüler*innen der Goetheschule (3. und 4. Klasse)	Kindertreff	Beratung und Bewerbung
16.30 – 18.30 Uhr	16.00 – 18.00 Uhr	16.30 – 19.00 Uhr	16.00 – 18.00 Uhr
Mädchen ab 10 Jahre	Jungen 10 – 14 Jahre	Ab 10 Jahre	10 – 14 Jahre
Mädchentreff	Jungengruppe	Offener Treff	Teenietreff
Jeden 1. Donnerstag im Monat 09.00 – 12.00 Uhr Müttercafe im Treff		Freitags 08.00 – 12.30 Uhr Deutschkurs für Mütter	
16.30 – 18.00 Uhr	16.30 – 18.00 Uhr	17.00 – 19.00 Uhr	18.30 – 22.00 Uhr
10 – 13 Jahre	6 – 9 Jahre	Ab 14 Jahre	Ab 14 Jahre
Halle Goetheschule	Sportsfun Halle Goetheschule	Halle Eichgrundschule	Chillout
	18.30 – 21.00 Uhr		
	Ab 14 Jahre		
	Chillout		

Der Auszeit-Standort Berliner Viertel wird von den hauptamtlichen Mitarbeiter*innen Mario De Luca, Anna Konrad, Yasmin Rahou und Sultan Aydin betreut. Alle Pädagog*innen verfügen hier über Teilzeitstellen mit 7,50 – 27,00 Wochenstunden.

Leider verlässt uns Merve Tuncel Anfang des Jahres aus persönlichen Gründen. Wir bedanken uns sehr für ihr Engagement und wünschen alles Gute für ihre berufliche Zukunft.

Das hauptamtliche Team wird von 6 nebenamtlichen pädagogischen Mitarbeiter*innen unterstützt.

Kindertreff

Der Kindertreff für Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren ist ein wichtiger Treffpunkt, der zweimal wöchentlich stattfindet und von den Kindern mit Begeisterung angenommen wird. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, ihre sozialen Kompetenzen zu erweitern und Förderung im Bereich motorischer Fähigkeiten und Bewegung zu erfahren.



Im Rahmen des Kindertreffs haben die Kinder die Möglichkeit, sich in einer sicheren Umgebung spielerisch auszutoben und neue Fähigkeiten zu erlernen. Mit wöchentlich wechselnden Angeboten, wie z.B. gemeinsam Waffeln backen, Schlüsselanhänger basteln oder mit Naturelementen in Kontakt kommen, ist für jedes Kind das Passende dabei. Der Montag wird in der Regel als medienfreier Tag genutzt, da es einige Kinder gibt, die ihre Zeit ausschließlich an der Konsole verbringen würden. Somit nehmen sie dann meist automatisch an den Angeboten teil, die ihre motorischen Fähigkeiten verbessern oder sie z.B. über Gesellschaftsspiele soziale Kontakte knüpfen lassen.

Durchschnittlich besuchen ca. 30 bis 40 Mädchen und Jungen den Kindertreff. Dieser gilt als Ort der Begegnung und des Miteinanders an dem die Kinder

gemeinsam Spaß haben können. Durch die interaktiven Angebote werden die Kinder ermutigt, sich auszuprobieren, eigene Ideen einzubringen und sich in der Gemeinschaft wohl zu fühlen; wir bieten den Kindern den Raum ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen.

Die Mitarbeiter*innen legen großen Wert darauf, dass die Kinder sich wohl und sicher fühlen und ihre individuellen Stärken entfalten können. Unter den vielen Kindern gibt es auch einen großen Schwung neuer zugezogener Kinder, die noch kaum bis gar kein Deutsch sprechen. Das Geschlechterverhältnis ist etwa gleich.

Die Anzahl an verhaltensauffälligen Kindern ist gestiegen, dies zeigt sich durch mangelnde Frustrationstoleranz und durch das Nichteinhalten von "Regeln", was zu schwierigen Situationen im Treff führt.

Der Kindertreff eröffnet eine wichtige Möglichkeit für Kinder, um sich zu entfalten, neue Freundschaften zu schließen und ihre sozialen Kompetenzen zu erweitern, aber auch um die deutsche Sprache zu erlernen. Durch die vielfältigen Angebote und die unterstützende Atmosphäre trägt der Kindertreff dazu bei, dass die Kinder sich positiv weiterentwickeln und entfalten können. Insbesondere für die vielen Neuankömmlinge bietet er einen ersten Ort, wo sie ankommen und andocken können bzw. sich herzlich willkommen fühlen.

Auszeit-AG in Kooperation mit der Betreuung der Goetheschule

Der Ausbau der Ganztagsbetreuung schreitet auch an der Goetheschule voran und so sehen wir die Zeit gekommen, auch Kindern in der Nachmittagsbetreuung die Möglichkeit zu bieten, Auszeit zu entdecken. Jedes Halbjahr dürfen 10 Dritt- und Viertklässler einmal in der Woche für 60 Minuten den Auszeit-Treff erkunden. Wir kochen, basteln und nutzen den Sportraum. Außerdem erarbeiten wir ein eigenes Regelwerk, wie wir uns in der AG verhalten wollen. Der Schwerpunkt liegt bei der Förderung sozialer Kompetenzen durch Team- und Kooperationsspiele. Vielen der schon oder bald zehnjährigen Kinder gelingt der Schritt zu den Teenieangeboten des Treffs, sodass unser "Nachwuchs" gesichert ist.

Teenietreff

Unser Teenietreff ist ein gut besuchter Treff mit schöner und angenehmer Atmosphäre. Jugendliche im Alter zwischen 10 und 14 Jahren besuchen uns freitags für zwei Stunden. Dabei legen wir Wert darauf, dass die Teenies gut ankommen, sich mit uns und untereinander ein wenig austauschen und den Treff, idealerweise in Eigenabstimmung benutzen. Wir helfen natürlich bei aufkommenden Konflikten und Abstimmungsschwierigkeiten und versuchen dabei, die Problemlösekompetenzen der Besucher*innen zu stärken. Es kommen Einzelne, kleine Freundesgruppen, große Gruppen und teilweise halbe Schulklassen in den Treff. Dabei sind Themen aus der Schulzeit oder von Begegnungen in der Siedlung nicht selten. Am beliebtesten sind Kochangebote und unser Sportraum. Diesen nutzen sie in Absprache und in kleinen Gruppen, manchmal angeleitet und manchmal freispieland.



Jungengruppe

Die Jungengruppe ist einigen Schwankungen unterworfen. Im Sommer bieten wir parallel zum Ape-Angebot für sie Fußball auf der Wiese an. Nach den Sommerferien eröffnen wir wieder die Jungengruppe im Treff, schnell besuchen uns 15 – 25 Jungs. Die Besucher sind daran gewöhnt, am Tresen zu sitzen und sich über ihren Tag zu unterhalten. Dabei werden Obst, Nüsse und Snacks gegessen, sowie gemeinsam festgelegt, wer, wann, was nutzen darf und was das nächste Mal in der Gruppe gemacht wird.

Die mit den Jungs verhandelten Regeln setzen sich durch und führen schnell zu einer schönen Atmosphäre. Weiterhin ist es für die Jungs am Interessantesten gemeinsam Essen zuzubereiten, den Sportraum frei oder angeleitet zu nutzen oder gemeinsam Spiele zu spielen, auch gerne am Smartphone.

Mädchengruppe

Unser Mädchentreff bei Auszeit BV bietet vorwiegend Mädchen im Alter von 10-17 Jahren die Möglichkeit, jeden Montag von 16:00 bis 18:30 Uhr unsere Mädchengruppe zu besuchen. Regelmäßig kommen zwischen 20 bis 30 Mädchen in den Treff, um die speziell auf sie zugeschnittenen Angebote zu genießen und sich in einer unterstützenden Umgebung zu entfalten. Viele Besucherinnen haben eine Migrationsgeschichte.

Dieses Angebot bietet den Mädchen die Möglichkeit, sich in einem geschützten Raum auszutauschen, zu lernen und zu wachsen. Neben mädchenspezifischen Angeboten werden auch Aktivitäten angeboten, bei denen die Teilnehmerinnen in den geschlechtsgemischten Treffs möglicherweise zu kurz kommen. So haben die Mädchen die Gelegenheit, ihre Interessen und Stärken zu entdecken. Für viele Mädchen ist die Mädchengruppe ein Ort der Stärkung und Gemeinschaft, an dem sie sich frei entfalten und ihre Persönlichkeit entwickeln können, ein Ort an dem sie sich mit Freundinnen verabreden können.

Durch die Vielfalt der Angebote und die Unterstützung der erfahrenen Mitarbeiterinnen werden die Mädchen ermutigt, ihre Fähigkeiten zu entfalten und ihre individuellen Potenziale zu entdecken. Wir gehen intensiv auf ihre Bedürfnisse ein und die Mädchen dürfen sich aktiv an der Angebotsgestaltung beteiligen. So kommen Angebote wie gemeinsames Kochen, kreatives Gestalten oder gemeinsam einen Film schauen zustande. Oft reicht es aber auch ihnen einfach zuzuhören und beratend und unterstützend zur Seite zu stehen.



Damit die Mädchen auch die Gelegenheit haben, alleine unter sich zu sein, haben wir wieder einen Mädchenraum eingerichtet, so können sich die Mädchen jederzeit zurückziehen, haben aber auch einen Raum, in dem sie sich unbeobachtet schminken, stylen oder einfach Gespräche unter sich, ohne Betreuerin führen können.

Besonders schön ist es, wie sich die Mädchen mit ihrem Treff identifizieren und auch immer ihren Beitrag zu

verschiedenen Veranstaltungen leisten. Beim Nachbarschaftsfest im Sommer hat die Mädchengruppe z.B. die Besuchenden mit selbstgemachten Cocktails versorgt. Das Angebot haben sie weitestgehend komplett selbstständig geplant, organisiert und durchgeführt. Durch solche Aktionen fühlen sich die Mädchen besonders mit der Mädchengruppe im Auszeittreff verbunden.

Die Mädchen schätzen den Treff als einen Ort, an dem sie sich akzeptiert und verstanden fühlen, egal welche Herkunft und Religion, oder sexuelle Orientierung sie haben. Sie werden dahingehend gestärkt, dass sie sich trauen, ebenso geschlechtsgemischte Angebote zu besuchen und hierfür spielt die Förderung des Selbstbewusstseins eine wichtige Rolle. Auf diesem Weg kommen wir dem Ziel, dass immer mehr Mädchen die geschlechtsgemischten Treffs besuchen, kontinuierlich näher.

Neben den Treffangeboten bieten wir auch im Rahmen unseres Ferienprogramms mindestens einen Mädchenausflug an, den wir immer gemeinsam mit den Mädchen im Vorfeld planen und besprechen.

Insgesamt bietet die Mädchengruppe den Mädchen eine wertvolle Möglichkeit, sich in einer unterstützenden und geschützten Umgebung zu entfalten, sich auszudrücken und in

Gemeinschaft mit anderen zu wachsen. Durch die Vielfalt der Angebote und die individuelle Unterstützung werden sie ermutigt, ihr Potenzial zu entfalten und selbstbewusst ihren eigenen Weg zu gehen.



Chillout

Der Chillout, unser Jugendtreff, wird von Besucher*innen ab 14 Jahren aufgesucht. Der Treff steht 2023 unter dem Stern des Wandels. Nach vermehrten Konfliktsituationen, in denen manche Jugendliche sich geringschätzend gegenüber dem Treff und anderen Jugendlichen verhalten haben, es auch zu eskalierender Gewaltanwendung gekommen ist, wird der Jugendtreff für etwa zwei Monate geschlossen. Diese Maßnahme dient zur Deeskalation der Konflikte nachdem intensive Gespräche mit den Beteiligten zu keiner Lösung geführt haben.

Der pädagogische Anspruch, vor Ort zu sein und mit den Jugendlichen zu arbeiten, bleibt weiterhin erhalten. Die Haltung ist jedoch, wir sind da, aber so geht es nicht weiter. In diesem Sommer haben die Mitarbeiter*innen mit den Jugendlichen gegrillt, Essen vorbereitet – das Angebot vor die Tür verlagert. Ziel ist, mit den Heranwachsenden an einem selbst gewählten Regelwerk zu arbeiten. Dieser Prozess hat teilweise zu Frustrationen auf beiden Seiten geführt und es ist auch nicht immer klar, ob der Prozess erfolgreich sein wird. Nach langem und kontinuierlichem Arbeiten ist nach etwa zwei Monaten ein "Teilnahmevertrag" aufgesetzt. In diesem wird festgehalten sowohl die selbst erarbeiteten Regeln, als auch die Konsequenzen bei einer Verletzung der Vereinbarung

Mit diesem "Vertrag" wird der Treff wieder geöffnet. Um nun einen geschützten Raum umsetzen zu können, wird mit allen Besuchenden ein Einzelgespräch geführt. Die Vertragsklausel und alle offenen Fragen werden dabei geklärt. Die Besucher setzen hier ihre Unterschrift als symbolische Einverständniserklärung.

Anfangs finden nur vereinzelt Jugendliche den Weg in den Treff. Einige Gruppen sind nicht mehr gekommen, weil sie nach eigener Aussage "greifbar" sind, wenn sie den Vertrag unterschreiben. Tatsächlich füllt sich der Treff dann langsam. Es kommen neue Jugendliche und ein höherer Anteil an Besucherinnen. Mit der Zeit und dem Einbrechen der kalten Jahreszeit tasten sich einige der anderen Gruppen wieder in den Treff. Ende des Jahres haben wir weit über 100 Unterschriften in Einzelgesprächen gesammelt. Der Treff ist nun wieder genauso gut besucht wie vorher, nur, dass er jetzt in schöner und angenehmer Atmosphäre stattfindet. Manche Jugendliche erklären den Neuankommenden von selbst, dass es einen Vertrag und Regeln gibt. Manche testen die Regeln aus. Die Vereinbarung wird konsequent gehalten und umgesetzt., Es ist seitdem zu keinen Wiederholungsvergehen unter den ausschreitenden Jugendlichen gekommen.

Das Team ist sehr froh über diesen erfolgreich initiierten pädagogischen Prozess, der viel Kraft gekostet hat. Es hat sich voll und ganz gelohnt. Bleibt zu hoffen, dass sich diese positive Entwicklung nachhaltig bewährt.

Lernwerkstatt

Ende letzten Jahres erwerben wir die Grundausstattung für unsere Lernwerkstatt: PC, Bildschirm, Drucker und Sitzgelegenheit. Diese bietet Teenies und Jugendlichen ab 10 Jahre einen ruhigen Arbeitsplatz in unserer Werkstatt abseits des Treffgeschehens. Hier kann im Internet recherchiert, Hausaufgaben oder Präsentationen verfasst und ausgedruckt werden.

Die Lernwerkstatt bietet die ruhige Rückzugsmöglichkeit, die vielen unserer Besucher*innen in ihrem Zuhause, in meist beengten Wohnungen, nicht gegeben ist. Sie öffnet während der Treffzeiten und nach Vereinbarung. Die Mitarbeitenden stehen nach Möglichkeit mit Beratung zur Seite. Auch im Bereich der beruflichen Orientierung und der konkreten Ausbildungs-, Praktika- und Jobsuche leistet die Lernwerkstatt sehr gute Dienste. Diese Investition hat sich sehr gelohnt. Die Nachfrage nach diesem Angebot ist über das Jahr hinweg konstant hoch.

Mobile Angebote

Ape

Die mobile Arbeit - das Herzstück und Ursprung von Auszeit - macht vor allem in den Frühlings- und Sommermonaten besonders viel Spaß. Im Jahr 2023 verlegen wir das Angebot mit dem kleinen Spielmobil Ape vom Basketballplatz auf die Wiese der Danziger Anlage. Hier entsteht von Anfang an durch die Nähe zu den Müttern auf den Parkbänken, ein reger Austausch mit den Bewohner*innen des Quartiers. Auch mit einigen Anwohner*innen der Danziger Anlage sind wir im Laufe des Sommers in freundschaftlichem Kontakt verbunden. Aufgrund des zentraleren Standpunktes wird Auszeit auch vermehrt von Teenies und Jugendlichen im Alter von 12-16 Jahren wahrgenommen, die sich dem Angebot anschließen und es sich im Schatten gemütlich machen. Auch manche Mütter wagen sich mit ihren Kindern im Kitaalter an die Bälle und Straßenkreiden im Spielmobil. Natürlich sind auch viele Kinder ab 6 Jahren beim Angebot anzutreffen. Insgesamt ist die Besucher*innen-Struktur sehr unterschiedlich. Zahlenmäßig verdoppelt sich der Zulauf im Vergleich zum letzten Jahr, sodass wir bis zu 50 Kinder, Teenies und Jugendliche im Durchlauf erreichen.

Eine große Gruppe von Teenies zwischen 10 und 12 Jahren nutzt die mobilen Tore für so manches Fußballspiel auf dem grünen Rasen, die jüngeren Kinder leihen sich vor allem die Inliner, Rollschuhe und Rollbretter aus, um auf dem Fahrradweg unermüdlich zu üben. Es herrscht eine fröhliche, bunte Stimmung und wir bekommen viel davon mit, was den Stadtteil bewegt.

Sportsfun

Wenn uns das schlechte Wetter wieder nach drinnen treibt, ist es Zeit für "Sportsfun – alles außer Fußball". Dieses Angebot findet in der Turnhalle der Goetheschule statt, ist für Kinder von 6-9 Jahren geöffnet und wird von 20 bis 30 Kindern besucht. Hervorzuheben ist die vermehrte Teilnahme von neurodivergenten Kindern, deren besonderen Herausforderungen wir mit höherem Personaleinsatz und der engmaschigen Einbindung der Eltern begegnen. Sprachliche und motorische Defizite der Kinder tun ihrer Bewegungsfreude keinen Abbruch und so spielen wir begeistert Spiele mit über-



sichtlichem Regelwerk, sodass alle teilhaben können. Der Fallschirm kommt mal wieder zum Einsatz und zusätzlich profitieren wir von der Ausbildung einer engagierten Nebenamtlerin zur interkulturellen Übungsleiterin, die tollen Input in Form von neuen Spielideen einbringt. Weitere Hallenangebote müssen leider aufgrund der Unterbesetzung reduziert werden.

Elternarbeit, Unterstützung von Familien

Auszeit nimmt neben seiner Kernaufgabe, der Förderung der Kinder und Jugendlichen, schon immer die Familien unserer Klientel in den Blick. Hierbei setzen die Mitarbeiter*innen hauptsächlich bei den Müttern an.

Einerseits bauen wir auf diesem Weg notwendiges Vertrauen auf, so dass sie ihre Kinder und hier insbesondere auch Töchter guten Gewissens zu Auszeit schicken, sie uns anvertrauen. Andererseits erhalten wir so (diskrete) Einblicke in die familiären Strukturen und Verhältnisse.

Dieses Hintergrundwissen ist sehr wichtig, es hilft Zusammenhänge, Verhaltensweisen der Kinder und Jugendlichen besser verstehen und einordnen zu können und entsprechende konkrete pädagogische Einflussnahme oder darüber hinaus gehende Maßnahmen zu initiieren.

Müttercafe

Das Müttercafe bei Auszeit ist ein beliebter Treffpunkt, bei dem sich regelmäßig einmal im Monat etwa 25 bis 30 Mütter treffen. Seit Jahren hat es sich als eine wunderbare Gelegenheit etabliert, um außerhalb der regulären Treffzeiten mit den Müttern unserer Besucher*innen ins Gespräch zu kommen.

Hier findet ein reger Austausch statt, bei dem die Mütter Themen einbringen können, die sie beschäftigen, während wir als Betreuerinnen aktuelle Themen aufgreifen, welche die Kinder und Jugendlichen betreffen. Durch diesen offenen Dialog werden eine Beziehung und ein Vertrauensverhältnis zu den Müttern aufgebaut, was von beiden Seiten sehr geschätzt wird.



Die Mütter zeigen sich äußerst engagiert und zuverlässig. Sie sind immer zur Stelle, wenn es um Unterstützung geht, sei es bei Nachbarschaftsfesten ein Essensbuffet auszurichten oder bei Hilfs- und Spendenaktionen. Dieses positive und vertrauensvolle Verhältnis, das sich über die Jahre durch das Müttercafe entwickelt hat, führt dazu, dass wir oft auch beratend hinzugezogen werden, wenn es um persönliche Anliegen geht.

Das Müttercafé ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit, da es uns ermöglicht, die familiären Strukturen und Verhältnisse kennenzulernen und entsprechende Hilfestellung zu leisten. Durch die regelmäßigen Treffen im Müttercafe können wir die Bedürfnisse und Anliegen der Mütter und deren Kindern besser verstehen und gezielt unterstützen.

Abgerundet wird das gemeinsame Frühstück durch ein leckeres Buffet, das von den Müttern liebevoll zubereitet wird. Diese gemeinsamen Mahlzeiten

schaffen eine gemütliche Atmosphäre und tragen zu einem harmonischen Miteinander bei. Unser Müttercafe wird auch regelmäßig von unseren Kooperationspartner*innen der Goetheschule, der Schulsozialarbeit und dem Q19 besucht.

Somit schaffen wir mit dem Müttercafe nicht nur einen Ort des Austauschs und der Unterstützung, sondern auch einen Ort der Gemeinschaft und des Zusammenhalts

Deutschkurs / Deutsch4U

Bereits über viele Jahre bieten wir erfolgreich unseren Deutschkurs für Mütter im Berliner Viertel an, seit vier Jahren finanziert über das Landesprogramm MitSprache Deutsch4U. Im Jahr 2023 nehmen 15 Frauen regelmäßig und sehr motiviert an dem einmal wöchentlichen 4½-stündigen Kurs teil.

Die Könnensstufen der Teilnehmerinnen sind sehr unterschiedlich, von Anfängerinnen bis Fortgeschrittene. Wir sind sehr froh, dass wir Frau Duygu Yurtsever für die Kursleitung gewinnen konnten. Sie kann schnell einen guten Draht zu den Frauen aufbauen und meistert die besonderen Herausforderungen aufgrund der Heterogenität der Sprachniveaus der Gruppe sehr gut.

Über dieses Angebot stärken wir die Frauen und ermöglichen ihnen eine bessere Teilhabe an der Gesellschaft, wovon die Familien, die Kinder sehr profitieren.

Und: Im Berichtsteil "Kindertreff" wird von einem Schwung von neuen zugezogenen Kindern, die kein Wort Deutsch können, berichtet. Die Mütter dieser Kinder sind auf unseren Deutschkurs gestoßen und haben darüber unsere Angebote für die Kinder in unserem Treff kennengelernt. Wenn das nicht in Sachen Integration Hand in Hand geht! Wenn die Frauen erstmal gut angekommen sind, werden wir sie gegebenenfalls in Integrationskurse weitervermitteln.

Verankerung im Stadtteil und projektbezogene Arbeit mit und ohne Kooperationspartner

Ein weiterer wichtiger Baustein unseres Wirkens ist nach wie vor die sozialraumbezogene Arbeit. Mittels unserer regelmäßigen mobilen Arbeit, aber auch durch größere Veranstaltungen, diese häufig gemeinsam mit Partner*innen aus dem Viertel, sind wir außerhalb unserer vier Wände aktiv und präsent. Wir "Bekommen mit", werden angenommen und knüpfen weiter unser Netzwerk.

Insbesondere mit dem mittlerweile etablierten Q19, dem Quartiersmanagement, arbeiten wir eng zusammen und arbeiten ihm zu. Die Lenkungsgruppe und der Arbeitskreis "Förderung der Kinder und Jugendlichen im Berliner Viertel" werden im Zuge der Einstellung einer neuen Mitarbeiterin, die das Zweierteam komplettiert, wiederbelebt. In diesen Arbeitskreisen arbeiten wir aktiv mit.

Sommernachtskino

Das Sommernachtskino hat auch in 2023 einen festen Platz im Jahreskalender von Auszeit. Schon Monate vorher müssen Gelder akquiriert, Filme gesichtet und Liegestühle organisiert werden. Der Aufwand lohnt sich aber immer wieder, denn das Kino ist eines der schönsten Auszeit-Veranstaltungen im Jahr! Auch dieses Mal spielt das Wetter mit und beschert einen großartigen, lauen Sommerabend. Während die ca. 100 Liegestühle des Pinta-Beachs von unserem Team aufgestellt werden, finden sich schon die ersten Gäste ein. Dieses Jahr zählen wir ca. 300 Zuschauer*innen von 0-99 Jahren. Die alkoholfreien Getränke können gegen eine Spende am Tresen, der mit Hilfe des Quartiersmanagement Q19 betrieben wird, erhalten werden. Bei den netten Mitarbeiter*innen des AStA-Kino-Teams der Hochschule Rhein Main bekommt man frisches, lecker duftendes Popcorn. So ist für alles gesorgt, was zu einem schönen Filmabend dazu gehört und es heißt Film ab. Dieses Jahr zeigen wir den Film "Wunder" von 2017 bei dem es um ein durch eine Krankheit entstelltes Kind geht, das in seiner Schule schreckliche Mobbing Erfahrungen machen muss, aber auch wahre Freundschaft erfahren wird. Das Feedback ist von allen Seiten positiv.

Nachbarschaftsfest

Beim Nachbarschaftsfest Berliner Viertel nehmen wir mit unseren Angeboten Speedkick, Sumoringen und Airtrackbahn teil. Sie richten sich an Kinder und Jugendliche und werden von den vielen Teilnehmer*innen auch sehr rege genutzt. Außerdem gibt es passend zum warmen Wetter einen von unserer Mädchengruppe organisierten Cocktailstand, der erfrischende, alkoholfreie Cocktails anbietet.

4 Weitere Angebotsbereiche der Standorte

4.1 Coronaufholprogramm

Auch in diesem Jahr profitieren die Auszeitkinder von diesem Förderprogramm. Diesmal macht sich unser Team in den Herbstferien mit ca. 50 Kindern in einem großen Reisebus auf den Weg zum Taunuswunderland. Dort verbringen die Mädchen und Jungen aller drei Rüsselsheimer Standorte einen unvergessenen Tag.



4.2 Ferienprogramm

Auszeit bietet an allen seinen drei Standorten insgesamt 9 Wochen Ferienprogramm, davon 5 Wochen in den Sommerferien. Zudem stehen als



Highlight der Ausflug zu einem Freizeitpark und das Sommernachtskino im Berliner Viertel auf dem Programm.

Es werden Ausflüge, Aktionen, Workshops, mobile Angebote und solche in den Treffs vorgehalten. Die Angebote richten sich im Schwerpunkt an Kinder und Teenies, aber auch an Jugendliche.

Außerdem organisieren wir in den Oster- und Herbstferien gemeinsam mit der Jugendförderung jeweils ein Teeniefußballturnier.

Die Nachfrage nach den Ferienangeboten bleibt auch im Jahr nach der Pandemie an allen drei Standorten sehr hoch. Die Anzahl der Ausflüge und die Zahlen der Teilnehmenden können dem Statistikteil entnommen werden.

4.3 Übergang Schule/Beruf und Beratung für Jugendliche

Alle Standorte stehen für Jugendliche in Fragen Ausbildung, Jobsuche oder Beratungsbedarf zur Verfügung. Es werden gemeinsam Recherchen nach Ausschreibungen im Internet durchgeführt und konkrete Bewerbungen geschrieben, was in festen Beratungszeiten geschieht. Während der Treffzeiten kann dies leider nicht mehr erfolgen.

Die Jugendlichen nehmen dieses Unterstützungsangebot gut an, insbesondere in Zeiten von "Übergangsphasen". Im Berliner Viertel wird hierzu die Lernwerkstatt eingesetzt. In Bauschheim und in der Böllenseesiedlung müssen die Büros der Mitarbeiter*innen genutzt werden.

4.4 Übergreifende Aktionen, Kooperationen und Sportevents

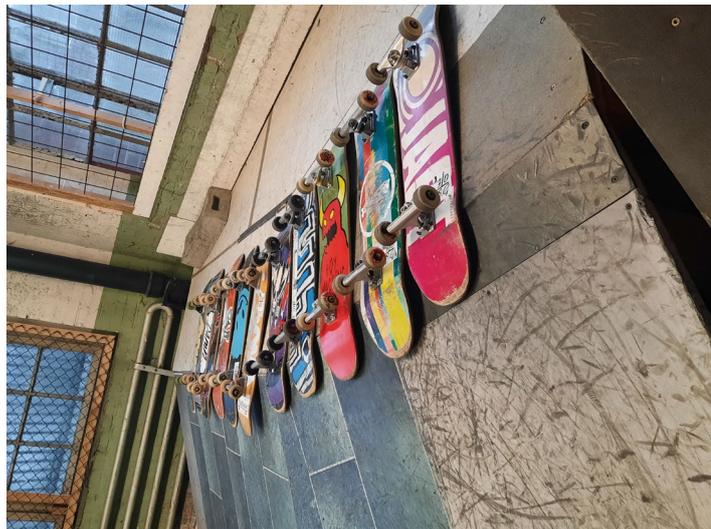
Nach und nach werden die Veranstaltungen und Aktionen wieder weiter ausgebaut.

Kletterevent "Gipfelstürmer"

Auch dieses Jahr ist wieder ein zweitägiger Wochenend-Kletterevent gemeinsam mit dem DAV Sektion Bauschheim geplant. Der Kletterturm steht bereit und das Klettermobil der Sportjugend Hessen ist gebucht. Leider versetzt uns der Wettergott und lässt es an den beiden Tagen sehr stark regnen, so dass die Aktion leider ausfallen muss.

Rollrausch

Der Verein B'skateboarding veranstaltet am Samstag, den 2. September 2023 seinen all-jährlichen großen Event auf der Skateanlage am Sommerdamm für Skateboarder*innen, Biker*innen und Inline-fahrer*innen. Die Veranstaltung ist überregional bekannt und in der Szene sehr angesagt. Auszeit fühlt sich dem Verein nach wie vor verbunden und hat sich auch in diesem Jahr gerne mit einem Stand beteiligt. Es werden u.a. attraktive Buttons hergestellt.



Teeniefußballturniere

Gemeinsam mit der Jugendförderung werden in den Oster- und Herbstferien jeweils ein Fußballturnier für 10-14Jährige durchgeführt. Traditionell findet dies immer in der SKG-Halle in Bauschheim statt. Diesmal ist der Andrang so groß, dass wir 12 und sogar 15 Teams aufnehmen. Erfreulicherweise verlaufen beide Turniere recht friedlich. Die jungen Fußballer sind einfach sehr glücklich, endlich wieder gemeinsam mit ihren Freunden kicken zu können.

Großveranstaltungen für Mädchen

Gleich drei tolle Events für Mädchen werden in diesem Jahr durchgeführt. Die Poolparty und der Mädchenaktionstag werden vom MAK Rüsselsheim, bei dem sich unsere Mitarbeiterinnen intensiv einbringen, organisiert und die Mädchendisco liegt in der Verantwortung von Jugendförderung und Auszeit.

Poolparty

Als besonderes Highlight findet die Poolparty am 3. Oktober im Lachebad Rüsselsheim statt. Die Mädchen können sich einen ganzen Tag völlig frei im Schwimmbad tummeln, chillen, coole Drinks schlürfen und plantschen. Die TN-Zahl wird mit über 350 (!) diesmal noch



getoppt. Unser Dank gilt dem Amt für Sport und Bewegung und dem Team des Lachebads für die Unterstützung sowie den Rettungsschwimmerinnen, die für die Sicherheit der Veranstaltung gesorgt haben.

Ein voller Erfolg und ein Selbstläufer!

Die Mädchen wünschen sich dieses Angebot öfter im Jahr. Eine mutige, engagierte Gruppe trägt diesen Wunsch im Jugendforum vor. Mit Erfolg! Für das kommende Jahr wird eine Erweiterung geplant.

Mädchenaktionstag

Es ist mittlerweile eine gute Tradition, am Freitag der Zeugnisausgabe im Februar besagten Aktionstag durchzuführen. Zahlreiche Mädchen, dieses Jahr 150, kapern hierfür die Großsporthalle. Und können einen Tag lang diverse Sportarten wie Fußball, Klettern, Rope Skipping oder Selbstverteidigung ausprobieren. Mit am Start sind natürlich viele ortsansässige Sportvereine, die gleich für ihre Angebote Werbung machen können und manche Teilnehmerin findet im Anschluss an diese Veranstaltung auch Zugang zum organisierten Sport und entdeckt ihr Hobby und Talent.

Mädchendisco

Gegen Ende des Jahres organisieren unsere Mitarbeiterinnen gemeinsam mit der Jugendförderung die erste Mädchendisco. Eine Premiere, ebenfalls auf Wunsch vieler Mädchen. Als geeignete Location wird das FZH Dicker Busch ausgewählt und ein cooler DJ aus dem Team der Jugendförderung engagiert.

Und dann kann es schon losgehen. Die Mädels tanzen in richtigem Discoambiente bei kühlen Getränken und Snacks und machen Party! Sie genießen sichtlich ihren Abend ganz ohne bewertende Blicke oder Anmache. Sie sind einfach glücklich und frei. Aus dem Stand sind 100 Mädchen zur Party gekommen. Fortsetzung erwünscht!

Darüber hinaus werden wie bereits berichtet das Nachbarschaftsfest in der Böllenseesiedlung und das Sommernachtskino im Berliner Viertel durchgeführt.

5 Danksagung

Als verlässlicher Partner an unserer Seite ist die gewobau nicht mehr wegzudenken. Ohne ihre finanzielle Unterstützung wären unsere Topveranstaltungen Sommernachtskino im Berliner Viertel und Nachbarschaftsfest in der Böllenseesiedlung, die sich zu richtigen Publikumsmagneten entwickelt haben, nicht in dieser Attraktivität durchzuführen.

Auch in diesem Jahr bedenken uns die Nassauische Heimstätte und die Frankfurter Volksbank Rhein/Main mit großzügigen Spenden.

Einzelpersonen, oft sind sie "Wiederholungstäter", unterstützen uns ebenfalls mit Spenden.

Zum Abschluss des Jahres hat sich eine weihnachtliche Initiative aufgetan. Der Verein Stützende Hände e.V. hat Weihnachtsgeschenke für Kinder in Aussicht gestellt. Da viele unserer Kinder nicht aus betuchten Häusern stammen, haben wir uns nicht zweimal bitten lassen, uns zu bewerben. Mit Erfolg!

160 (!) wertvolle Geschenke eines großen Spielzeugherstellers werden abgeholt und liebevoll eingepackt. Bei unseren obligatorischen Weihnachtsfeiern in den Kindertreffs gibt es dann zum Abschluss eine große Bescherung. Den Mitarbeiter*innen wird es richtig warm ums Herz, zu sehen welche glänzenden Augen die Kinder bekommen und wie glücklich sie über ihre unerwarteten Geschenke sind!

Ganz besonderer Dank gilt der Stadt Rüsselsheim am Main für die vertraglich abgesicherte Finanzierung unseres Leistungsspektrums und deren Erhöhung in den letzten Jahren.

Unmittelbare Profiteure dieser vielfältigen Unterstützungsleistungen sind immer die Kinder und Jugendlichen.



Vielen Dank!

6 Ausblick - Auszeit wird 30 Jahre!

Es ist kaum zu glauben, aber vor 30 Jahren im Herbst 1994 war die Geburtsstunde von "unserer" Auszeit. Damals als Modellprojekt "Neue Wege in der Jugendarbeit gegen Gewalt, Fremdenfeindlichkeit und Rechtsradikalismus", finanziert vom Land Hessen. Leider hat dieser Arbeitstitel nichts an Aktualität verloren.

Inzwischen hat sich unser Verein im Kreis Groß-Gerau vom Modellprojekt zu einer wichtigen und beachteten Institution entwickelt.

Das muss gefeiert werden!

Wir feiern im Rahmen des Nachbarschaftsfestes auf dem Böllenseeplatz am Freitag, den 13. September 2024 von 15.00 - 19.00 Uhr.

Alle sind herzlich eingeladen mit uns dieses Ereignis zu feiern!



Das Auszeit Team

7 Statistik

Die Anzahl der Teilnehmenden an den regelmäßigen, einrichtungsbezogenen und mobilen Angeboten steht für die "Stammbesucher*innen", die uns regelmäßig besuchen.

Die Besucher*innenzahl bei den Veranstaltungen und Events sind geschätzt.

2023	Auszeit-Treff Bauschheim				
Veranstaltungen	Zahl der Veranstaltungen	Teilnehmende			Veranstaltungstage
		weiblich	männlich	gesamt	
Beratung und Bewerbung	20	1	3	4	20
Kindertreff	38	11	14	25	38
Teenietreff	35	7	17	24	35
Jugendtreff	38	5	15	20	38
Sportmobil	59	17	35	52	59
Weihnachtsmarkt	1	28	53	81	2
Projektwoche OHS	1	0	12	12	5
Skateworkshop	1	4	9	13	1
Freizeit Heidelberg	1	2	10	12	3
Kino im Bürgerhaus	1	8	16	24	1
Gesamt	195	83	184	267	202

2023	Kinder- und Jugendtreff Böllenseesiedlung				
Veranstaltungen	Zahl der Veranstaltungen	Teilnehmende			Veranstaltungstage
		weiblich	männlich	gesamt	
Beratung und Bewerbung	35	8	2	10	35
Mädchengruppe	36	22		22	36
Teenytreff	82	20	15	35	82
Kindertreff	82	25	25	50	82
Kinderhalle	41	15	15	30	41
Jugendfußball	20		12	12	20
Jugendtreff	34		15	15	34
Aufsuchende Arbeit	40	unterschiedlich	unterschiedlich	unterschiedlich	40
Spomo	41	10	10	20	41
VfR	41		15	15	41
Frauenfrühstück	8	35		35	8
Nachbarschaftsfest	1	150	130	280	1
Gesamt	461	285	239	524	461

2023	Kinder- und Jugendtreff Berliner Viertel				
Veranstaltungen	Zahl der Veranstaltungen	Teilnehmende			Veranstaltungstage
		weiblich	männlich	gesamt	
Beratung und Bewerbung	30	10	25	35	30
Mädchengruppe	42	45		45	42
Jungengruppe	30		45	45	30
Teenietreff	42	30	45	75	42
Kindertreff	84	40	40	80	84
Offener Treff	42	20	30	50	42
Sportsfun	21	20	20	40	21
Chillout (Treff + Outdoor)	84	30	100	130	84
Ape	20	30	30	60	20
Müttercafé	8	40		40	8
Deutschkurs	37	15		15	37
Rollrausch	1	115	235	350	1
Sommernachtskino	1	150	150	300	1
Nachbarschaftsfest	1	200	150	350	1
Gesamt	443	745	870	1615	443

2023	Übergreifende Angebote (Sport-) Events				
Veranstaltungen	Zahl der Veranstaltungen	Teilnehmende			Veranstaltungstage
		weiblich	männlich	gesamt	
Teeniefußballturnier (Osterferien) SKG-Halle Bauschheim	1	3	77	80	1
Teeniefußballturnier (Herbstferien) SKG-Halle Bauschheim	1	2	69	71	1
Rollrausch Skatejam Skateanlage, Sommerdamm	1	120	230	350	1
Nachbarschaftsfest Berliner Viertel	1	200	150	350	1
Sommernachtskino Berliner Viertel	1	125	125	250	1
Kletterevent Bauschheim	2	ausgefallen	ausgefallen	ausgefallen	
Weihnachtsmarkt Bauschheim	1	28	53	81	1
Nachbarschaftsfest Böllensee	1	150	130	280	1
Pool Party (MAK) Schwimmbad	1	350		350	1
Mädchenaktionstag Großsporthalle	1	150		150	1
Mädchendisco	1	100		100	1
Gesamt	12	1228	834	2062	10

2023	Winterferien 2023				
Veranstaltungen	Zahl der Veranstaltungen	Teilnehmende			Veranstaltungstage
	2023	weiblich	männlich	gesamt	
		2023	2023	2023	2023
Bauschheim					
Workshops					
Angebote vor Ort	1	5	16	21	1
Ausflüge	3	19	16	35	3
Böllenseesiedlung					
Workshops					
Angebote vor Ort	1	8	7	15	1
Ausflüge	3	20	17	37	3
Berliner Viertel					
Workshops					
Angebote vor Ort	3	17	24	41	3
Ausflüge	4	39	27	66	4
Gesamt	15	108	107	215	15

2023	Osterferien 2023				
Veranstaltungen	Zahl der Veranstaltungen	Teilnehmende			Veranstaltungstage
	2023	weiblich	männlich	gesamt	
		2023	2023	2023	2023
Bauschheim					
Workshops					
Angebote vor Ort	3	15	37	52	3
Ausflüge	4	12	32	44	4
Freizeit Heidelberg	1	2	10	12	3
Böllenseesiedlung					
Workshops	2	16		16	2
Angebote vor Ort	1	5	5	10	1
Ausflüge	8	40	25	65	8
Berliner Viertel					
Workshops	2	6	1	7	2
Angebote vor Ort	8	40	80	120	8
Ausflüge	8	75	56	131	8
Gesamt	37	211	246	457	39

2023	Sommerferien 2023				
Veranstaltungen	Zahl der Veranstaltungen	Teilnehmende			Veranstaltungstage
	2023	weiblich	männlich	gesamt	
		2023	2023	2023	2023
Bauschheim					
Workshops					
Angebote vor Ort	9	56	146	202	9
Ausflüge	11	15	71	86	11
Böllenseesiedlung					
Workshops					
Angebote vor Ort	10	30	31	61	10
Ausflüge	16	82	80	162	16
Berliner Viertel					
Workshops					
Angebote vor Ort	16	75	164	239	16
Ausflüge	10	57	44	101	10
Gesamt	72	315	536	851	72

2023	Herbstferien 2023				
Veranstaltungen	Zahl der Veranstaltungen	Teilnehmende			Veranstaltungstage
	2023	weiblich	männlich	gesamt	
		2023	2023	2023	2023
Bauschheim					
Workshops					
Angebote vor Ort					
Ausflüge	2	8	16	24	2
Böllenseesiedlung					
Workshops					
Angebote vor Ort					
Ausflüge	3	20	25	45	3
Berliner Viertel					
Workshops					
Angebote vor Ort	4	23	32	55	4
Ausflüge	3	20	36	56	3
Gesamt	12	71	109	180	12

